PFARRBLATT NEUERDBERG

66.Jahrgang

3/2023

Den Blick weiten

- Maria Hilf Fest
- Erstkommunion 2023
- Pfarrfest 2023

Inhalt

Zum Geleit 3
Thema
•Den Blick weiten 4/5
Kinder
•Schon gewusst, Witzecke 6
•Rätsel 7
Aus dem Pfarrleben
•Maria Hilf Fest 8
•Erstkommunion 2023 9
Termine 10/11
Aus dem Pfarrleben
•Pfarrfest 2023 12/13
•Fronleichnam 14
•Anmeldungen 15
•Primizjubiläen 16
•Nachruf Elisabeth Lessky 17
•Gnaden-Platin.Hochzeit 18
Chronik des Lebens 19
Nach-Wort 20

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst wünschen, z.B. Versehgang, Krankensalbung oder wenn jemand zu Hause verstorben ist und Sie niemanden in der Pfarrkanzlei erreichen, dann rufen Sie bitte den **Priesternotruf 142.**

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin und überweisen Sie Ihren Druckkostenbeitrag auf unser Konto
RAIKA (BIC RLNWATWW)
IBAN AT40 3200 0000 0580 1709.
Herzlichen Dank!

Editorial

Goldener Herbst

Nach den Wetterkapriolen des Sommers ist mittlerweile der Herbst ins Land gezogen. Und mit ihm freuen wir uns auf liebgewordene Traditionen, wie (mittlerweile) den Demenzfreundlichen Gottesdienst, das Erntedankfest, den Pfarrheurigen, und und und. Die Blasmusik feiert noch immer den 50. Geburtstag.

Und last but not least: Wir haben wieder einmal die Ehre, die Weihe eines Salesianer-Priesters mitzuerleben. Der herbstliche Feiertisch ist also reichlich gedeckt.

Viel Freude im neuen Schul- und Arbeitsjahr wünscht

das Redaktionsteam ■

Pfarrkanzlei

Dienstag 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag 15.30-18.30 Uhr
Tel: 713 46 37 Fax: 713 46 37/0
e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at
www.pfarre-neuerdberg.at

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 12. November 2023.

Anregungen-Wünsche-Beschwerden
Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen, dann zögern Sie nicht und schreiben Sie an:
Pfarre Neuerdberg,
„Pfarrblatt“
Hagenmüllergasse 33, A-1030 Wien
oder per e-Mail:
pfarrblatt@pfarre-neuerdberg.at

Zum Geleit

Liebe Pfarrgemeinde,

ich wünsche, Sie sind gesund und gut erholt aus den Tagen Ihres Urlaubs - trotz mancher Wetterkapriolen - wieder nach Hause gekommen.

Beginnen wir mit neuem Elan wieder das neue Schul- und Arbeitsjahr.

Wäre es nicht schön, wenn wir in der Zukunft eine Welt hätten, die für alle Menschen menschenwürdig gestaltet wäre? Eine Welt, in der es keinen Hunger, keinen Krieg, keine prekären Arbeitsverhältnisse mehr geben würde?

Nicht nur ich habe diesen Traum! Viele Menschen in unserem Land haben dieselben Sehnsüchte.

Schön, dass doch viele von uns freiwillig und ehrenamtlich versuchen – wenn vielleicht auch nur im Kleinen – die Zukunft positiv zu gestalten.

Sie engagieren sich in vielen Bereichen der Gesellschaft, in der Kirche, in der Pfarre.

Es kommt doch auf jeden und jede von uns an!

"Wir wissen sehr gut, dass das, was wir tun, nur ein Tropfen ins Meer ist. Aber wenn dieser Tropfen nicht wäre, würde dem Ozean etwas fehlen", so hat es Mutter Teresa formuliert.

Gemeinsam können und wollen wir das neue Schul- und Arbeitsjahr, unsere Zukunft, gestalten!

Fangen wir heute damit an.
Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie zu uns zu all dem, was in unserem Pfarrleben für Sie passt – **SIE sind uns sehr herzlich willkommen.**

Neu starten wir mit der Feier von **„Geburtstagsmessen“** am Ende eines Monats. Alle, die im jeweiligen Monat in Dankbarkeit ihren Geburtstag feierten, sind eingeladen und werden mit einer kleinen Überraschung beschenkt. (Beginn: 29. Oktober)

Und wenn Sie nur **„Auf-tanken“** möchten – herzlich willkommen an jedem 2. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr. (Beginn: 10. Oktober)

Beginnen wir frohen Mutes!
Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer
Franz Lebitsch ■

Den Blick weiten

Gerade in der Sommerzeit erleben, hören und sehen wir vieles außerhalb unseres gewöhnlichen Alltags. Die Blicke erfassen oft neue, vielleicht sogar sehr fremdartige Eindrücke. Unsere Sinne sind mehrfach gefordert. Sie erlauben uns auch Neues zu wagen. Der Start des begonnenen Arbeitsjahres ist eine Chance, die Angebote unserer Pfarrgemeinde wieder genauer in den Blick zu nehmen.

Die Ruhe finden

Wie viel und wie lange halte ich die Stille, vor allem im Gottesdienst, aus? Wie weit habe ich das Gehörte noch im Sinn? Die Stille bewusst zu nutzen, ist eine Chance des Geistes, mich wachzurütteln. Ob es immer der Heilige Geist ist, wer weiß? Das "Hinhören", gerade in der Verkündigung, ist dank des Zweiten Vatikanischen Konzils, nun in der Regel in der Muttersprache üblich.

Halt, stimmt nur bedingt in der heutigen Zeit. Wir erreichen viele Orte viel leichter und schneller als früher. Die Lebensumstände, meist die besondere Zuwendung zu bestimmten Menschen, führen uns rasch in andere Kulturen. Die Sprache ist vielschichtig, auch in unserer Gemeinde, im Seelsorgeraum. Hier wünscht man sich, so hörte ich schon öfter, ein bewussteres Hinsehen auf unsere Mitfeiernden.

Ge-hör finden

Schärfen wir unsere Sinne. Geben wir der Stille den Raum, um das Gehörte wirken zu lassen. Geben wir der Stille die Zeit, um uns zu orientieren. Geben wir der Stille den Wert, der ihr zusteht, vor allem im Gottesdienst. Die und der Hörende sind offen und bereit für die und den Anderen. Bleiben wir aufmerksam und fühlen mit.

Beim Pfarrfest gab es viel zu hören. Vor allem der Blick zurück in die letzten Jahrzehnte unserer Pfarrgemeinde, und speziell die unseres Herrn Pfarrers P. Franz Lebitsch SDB.

Es fühlte sich, so berichteten einige Mitfeiernden, wie eine riesige Familienfeier an. Es wurde viel über Erlebtes aus der Pfarrgeschichte wachgerufen und ausgetauscht. Die Worte von Ehemaligen, Freunden, Wegbegleitern, … fanden das geneigte Ohr.

Erzählen auch Sie von Ihren Erfahrungen bzw. geben Sie unserer Pfarrgemeinde, dem Seelsorgeraum, Ihr Anliegen weiter. Persönlich oder Schriftlich.

karg■

EINLADUNG ZUR GEBURTSTAGSMESSE

Ob groß, ob klein, ob jung oder älter – jede und jeder ist willkommen!

Wo immer das Glück sich aufhält,
hoffe, ebenfalls dort zu sein.
Wo immer jemand freundlich lächelt,
hoffe, dass sein Lächeln dir gilt.
Wo immer die Sonne aus den Wolken hervorbricht,
hoffe, dass sie besonders für dich scheint.
(Irischer Segenswunsch)

Gerne wollen wir als Pfarrgemeinde ein kleines Stück dazu beitragen, Sie glücklich zu machen. Daher laden wir Sie herzlich zur Geburtstagsmesse ein. Am Ende des Sonntagsgottesdienstes, der jeweils um 9:30 Uhr beginnt, erhalten Sie vom Herrn Pfarrer eine Kerze und einen persönlichen Segen. Anschließend freuen wir uns, Sie im Pfarrkaffee mit Kuchen und Getränk zu verwöhnen und ein wenig zu plaudern.

Termine:

29.Oktober2023 (für September- und Oktober-Geborene)
26. November 2023 (für November-Geborene)
21. Jänner 2024 (für Dezember- und Jänner-Geborene)
25. Februar 2024 (für Februar-Geborene)
28. April 2024 (für März- und April-Geborene)
26. Mai 2024 (für Mai-Geborene)
30. Juni 2024 (für Juni-Geborene)

Liebe Kinder

Hast du es bemerkt?
Jetzt ist er da, der Herbst! Vielleicht war er für dich heuer besonders spannend, weil du gerade mit der Schule begonnen hast?

Auch bei uns geht es jetzt wieder los und wir hoffen, dass für euch alle etwas dabei ist:

Für die ganz kleinen gibt es den Zwergerltreff. Die größeren laden wir herzlich ein, einmal bei der Ministrantenstunde zu schnuppern.

Natürlich wird es auch darüber hinaus wieder verschiedene Aktivitäten geben, wie z.B. wieder die Kinderwallfahrt im September.

Aktuelle Termine findet ihr immer auf der Homepage und über Plakate.

Und wenn ihr eine Frage habt oder uns einen Wunsch mitteilen wollt, könnt ihr selbst oder eure Eltern auch an **kinder@pfarre-neurdberg.at** schreiben. Wir freuen uns schon euch zu sehen!

Euer Kinderteam

Schon gewusst,...

… dass Mission so etwas bedeutet wie Auftrag? Wenn wir in der Kirche davon reden, dass wir eine Mission haben, dann haben wir einen Auftrag, nämlich als Christen zu leben. Das verbindet uns mit sehr vielen Menschen auf der ganzen Welt, wir gehören sozusagen zu einer Familie. Das bedeutet auch, sich gegenseitig zu unterstützen. An all das erinnern wir uns am Weltmissionssonntag im Oktober. Zu diesem Auftrag gehört es auch, auf die Schöpfung aufzupassen (woran wir uns besonders im September erinnern) und darauf, dass auch in Zukunft noch Menschen in ihr leben können und zwar überall auf der Welt. Es ist nämlich leider oft so, dass gerade die Menschen, die gar nicht so viel zur Zerstörung beigetragen haben, besonders stark unter den Folgen leiden und das ist ziemlich unfair. Unfair ist es z.B. wenn die Sachen, die uns nicht mehr gut genug sind, einfach in anderen Ländern billig verkauft werden und was gar nicht verwendbar ist, dann eben dort auf riesigen Müllbergen landet. Nur gemeinsam können wir daran etwas ändern.

Rätselecke

Gottes Schöpfung ist keine Mülltonne, kreise ein oder male an, was nicht ins Meer gehört.

Witzecke

„Der Mond ist so groß, dass Millionen Menschen darauf Platz hätten“ sagt der Lehrer.
„Aber“ gibt eine Schülerin zu bedenken: „Was für ein Gedränge gäbe es, wenn Halbmond ist!“

ZWERGERLJUNGSCHAR
Pfarre Neuerdberg

Termine

Kinderwallfahrt
Samstag , 30. September
Treffpunkt Lusthaus um 14:30 Uhr

Martinsfest
Samstag , 11. November um 17.00 Uhr

Nikolausfeier der Kinder
Mittwoch, 6. Dezember um 16.30 Uhr

21. Mai 2023

Maria Hilf Fest

Am Maria Hilf Fest gestaltete der Don Bosco Chor mit einem Instrumentalensemble die Spatzenmesse von W. A. Mozart, gefördert durch Mittel aus dem Kulturbudget des 3. Bezirkes im Rahmen der Wiener Festwochen. Dank an alle für die vielen wohltuenden Klänge.

karg ■

Messe in C-Dur, KV 220 "Spatzenmesse"

Im Volksmund heißt diese beliebte fröhlich Messe meist nur „Spatzenmesse“. Die Bezeichnung aus dem 19. Jahrhundert hat ihren Grund im Orchester, wo Violinfiguren (kurze Vorschläge vor Viertelnoten) im raschen Teil des Sanctus („Pleni sunt coeli“) und im Benedictus („Hosanna in excelsis“) an das Zwitschern von Spatzen erinnern. Vielleicht klingt da schon der spätere Ausspruch Don Boscos an: Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen. Mozart schrieb die Messe in seiner Zeit als Konzertmeister am Salzburger Hof und es scheint dem 19Jährigen hier um ein besonders eingängiges und volkstümliches Werk gegangen zu sein. Das zeigt sich in einprägsamen Themen und in empfindsamer Melodik, die sowohl die Gesangssoli als auch die Chorabschnitte kennzeichnen. Neben den Streichern sind Trompeten und Pauken eingesetzt, die dem Werk auch einen festlichen Charakter verleihen. Möglicherweise wurde die Messe am Ostersonntag 1776 im Salzburger Dom uraufgeführt, worauf eine Tagebuchaufzeichnung seines Freundes, des Salzburger „Landschaftskanzlers“ Joachim Ferdinand von Schiedenhofer, hindeutet, dass an diesem Tag „das neue Amt vom jungen Mozart“ aufgeführt wurde.

F.L. ■

PRIESTERWEIHE

Bonaventure Ifeanyi Ughonu SDB

Samstag, 21. Oktober um 11.00 Uhr

in der Don Bosco Kirche

26. Mai 2022

Erstkommunion

Ich bin da, bei euch

Mit großer Begeisterung sangen die 13 Erstkommunionkinder schon ab dem ersten Lied mit. Das wirkte ansteckend auf die versammelte Gebetsgemeinschaft.Pfarrer P. Franz Lebitsch erinnerte in seiner Predigt an die Zusage Gottes “Ich bin bei Euch”.

Besonderer Dank gilt den Begleitenden in der Erstkommunionvorbereitung und der Musikgruppe.

karg ■

Schwabl Wirt

Der Familienbetrieb mit Wiener Gastlichkeit und vorzüglicher Küche

Räumlichkeiten für Feiern von 8 bis 80 Personen
Schöner Schanigarten vis á vis des Verkehrsbetriebe Museums (REMISE).

1030, Erdbergstraße 111 vis-a-vis Remise
Tel. 01/713 52 29 www.schwabl.at
Öffnungszeiten: Di. bis Sa. von 9 - 23 h und So. von 9-15 h

Termine

15.10.	9.30	50. Geburtstag Blasmusik - Festgottesdienst
22.10.	9.30	Weltmissionssonntag
18.11.	18.00	Elisabethfest in der Elisabethkapelle keine Abendmesse in der Kirche
26.11.	9.30	Christkönigssonntag
17.12.	9.30	Aufnahmefeier der Erstkommunionkinder
19.12.	19.00	Versöhnungsfeier

DON BOSCO MISSION AUSTRIA

Als Don Bosco Pfarre unterstützen wir ein Projekt der Don Bosco Mission Austria
FÜREINANDER BETEN – VONEINANDER LERNEN – MITEINANDER TEILEN

Wir bieten an :

Anbetung vor dem Allerheiligsten:
Fr 6.10./3.11./1.12. von 17.00 bis 18.00
Auf-tanken:
jeden 2. Dienstag im Monat
10.10./14.11./12.12. um 18.00

Familienabend der Ehemaligen:
Fr 29.9./27.10./24.11. um 18.00
Kinderkirche:
So 8.10./12.11./10.12. um 9.30 in der Unterkirche

wöchentliche Termine:

Montag	19.00 - 20.30	Blaskapelle Don Bosco (Probe)
Mittwoch	10.00 - 12.00	Zwergerltreff
	14.00 - 17.00	Seniorenrunde
	19.30 - 21.00	Kirchenchor Don Bosco (Probe)
Donnerstag	10.00 - 11.00	Gymnastik
Sonntag	10.00 - 12.00	Pfarrcafe

Nicht regelmäßige Termine: Termine siehe Plakate und Aushänge

Dienstag	16.00 - 17.30	Zwergerl-Jungschar s. Aushang und Website

DEMENZFREUNDLICHER GOTTESDIENST
JEDER MENSCH IST EIN KÖNIG/EINE KÖNIGIN
am Sonntag, 24. September um 10.30 Uhr
anschließend Marktplatz mit Kaffee & Kuchen
Information zu Angeboten für Menschen mit Demenz

ERNTEDANKFEST
mit Segnung der Erntekrone
am Sonntag, 1. Oktober um 9.30 Uhr
(Mitgestaltung: Bläserquartett)
Anschließend Agape - Erntedanksträußchen

PFARRHEURIGER im Pfarrsaal:
„Es weinACHTERLT sehr“
Samstag, 7. Oktober ab 17.00 Uhr
Weinverkostung, deftige Brettljause

ALLERHEILIGEN
Mittwoch, 1. November um 9.30 Uhr

ALLERSEELEN
Donnerstag, 2. November um 19.00 Uhr
Gottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer Pfarrgemeinde - anschließend **Totengedenken**
Mitgestaltung: Kirchenchor und Blaskapelle

Adventkranzbinden
Dienstag, 28. November ab 16.00 Uhr

ADVENTKRANZWEIHE
Samstag, 2. Dezember um 18.30 Uhr Mitgestaltung: Kirchenchor
anschließend Beisammensein bei Punsch und Brötchen im Pfarrsaal

RORATE-MESSE
Donnerstag, 14. Dezember um 6.00 Uhr
in der Unterkirche - anschließend Frühstück im Pfarrsaal

4. Juni 2023

Pfarrfest und 70. Geburtstag des Pfarrers

Verkünden – dienen – feiernde (Pfarr)Gemeinde

Wenn gefeiert wird, sind das Zurückblicken, die Gegenwart betrachten und die Zukunft entwickeln, wesentlich.

Für Pfarrer, P. Franz Lebitsch SDB, der mit seinen Mitbrüdern den Festgottesdienst leitete, ist es ein Gebot der Stunde: "Mit Gottes Gnade, die durch die Mitarbeitenden wirkt, zu verkünden, zu dienen und zu feiern".

Seine Primizkerze mit dem Spruch "Meine Gnade genügt dir, denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit", erhellte den Altar.

Danke für das stille Gebet, die vielen Handgriffe und das umsichtige Betreuen der unterschiedlichen Altersgruppen.

Zum guten Ton trug der Don Bosco Chor unter der Leitung von HR Lessky mit Trompetenklang wesentlich bei.

Eine große Abordnung aus der Heimat unseres Pfarrers feierte begeistert mit. Familie, Freunde und die Freiwillige Feuerwehr seiner Heimat erweiterten somit die Festgemeinde von Neuerdberg.

Im Hof war für das leibliche Wohl gesorgt. Hendl und Bier aus der Steiermark durften dabei ebenso wenig fehlen wie leckere Mehlspeisen und Kaffee. Die Blasmusik Don Bosco unter der Leitung von Kpm Bernhard Bruner spielte dazu auf. Die Kinder erfreuten sich an vielen Spielstationen – vor allem bei der Hüpfburg.

karg

DANKE

In den letzten Schulwochen durften wir große Feste feiern. Feierte P. Alois Shagy SDB voll Freude den 60. Jahrestag seiner Primiz in Neuerdberg, begrüßten wir tags darauf Hypolite A.Joe Adigwe, der in Dankbarkeit sich an den 58. Jahrestag seiner Primiz bei uns in Neuerdberg erinnerte.
Und schließlich feierten wir in Festlichkeit auch unser Pfarrfest, das ein persönliches Fest von mir einschloss.
Die Freude war bei Pfarrgemeinde und mir sehr groß, dass zur Mitfeier auch eine Abordnung aus meiner Heimat Hohenbrugg-Fehring/Stmk, angeführt von Bgm. Mag. Johann Winkelmaier und dessen Vize HBI Marcus Gordisch, gekommen ist.
Diese Überraschung ist gelungen und zeugt von einer tiefen Verbundenheit zwischen Heimat und mir und umgekehrt.

DANKE für Euren lieben Besuch!
DANKE allen für Euer Mitfeiern!
DANKE dem Chor und der Blasmusik!
DANKE den vielen fleißigen Händen, die zum Gelingen des Festes mitgeholfen haben!
DANKE für die vielen Glückwünsche und die Geschenke!
DANKE für Eure Gebete!

In Verbundenheit!
Euer Pfarrer Franz Lebitsch

Raiffeisen Immobilien

EINER UNSERER 3,3 MIO RAIFFEISEN-KUNDEN IST
DER RICHTIGE KÄUFER FÜR IHRE WOHNUNG.

Ing. Wolfgang Wagner
+43 664 60 517 517 78
wolfgang.wagner@riv.at

Persönliche Beratung und Fachkompetenz in Immobilienfragen sind meine Stärken!

raiffeisen-immobilien.at

8. Juni 2023

Fronleichnam

Sich zum Herrn bekennen

Die starken Regenfälle am Vortag von Fronleichnam beeinträchtigten die Vorbereitungen zur Prozession immens. So musste diese schließlich leider abgesagt werden.

Kirchenchor und Blasmusik Don Bosco begleiteten den Festgottesdienst. Dank unserer großen Kirche war ein Indoor-Umzug mit zwei Altären möglich und verlieh so dem Fronleichnamsfest seinen gebührenden Rahmen.

Vielen Dank an die Mitarbeitenden in Kirche und Pfarrcafé.

karg ■

Firmanmeldung

Wenn Du 2010 oder früher geboren bist und im kommenden Jahr gefirmt werden möchtest, dann melde Dich bitte **persönlich** zur Vorbereitung an:

Sonntag, 22. Oktober, Sonntag, 29. Oktober oder

Sonntag, 5. November nach der Mitfeier des Gottesdienstes (Beginn 9.30) **mit Taufschein** beim Pfarrer in der Pfarrkanzlei

1.Vorbereitungsstunde: Mittwoch, 8. November um 19.00

(weitere Treffen werden dabei vereinbart - Datum und Zeit)

Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung ist jederzeit in der Pfarrkanzlei möglich **(mit Taufschein)**. Beginn der Vorbereitung ist im Advent.

Zahnersatz-Reparaturnotdienst 0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblem Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

1030 Wien
Juchgasse 8
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:
- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

30. Juni 2023

60 Jahre Primiz von P. Saghy SDB

In der Festpredigt zum 60. Primizjubiläum von P. Saghy SDB hob P. Keler SDB besonders dessen vermittelnde Fähigkeit hervor und bat ihn, weiterhin Brückenbauer von Mensch zu Mensch zu sein.

Saghy erinnerte sich an seine priesterlichen Anfänge und stellte die damalige Weltkirche Bewegung des II. Vatikanischen Konzils als für ihn prägend und wegweisend dar.

Viele "Brucker", die wie Saghy und seine Familie 1945 aus ihrer Heimat vetrieben wurden, feierten den Festgottesdienst mit. Bei der anschließenden Agape im Pfarrsaal wurden alte Erinnerungen aus dieser schweren Zeit ausgetauscht, die aber stets von Zusammengehörigkeit und tiefem Glauben geprägt war.

karg■

2. Juli 2023

Wir brauchen nicht die ganze Welt zu sein

Als Christen Freude daran haben, für andere da zu sein, so leitet Hypolite A. Joe Adigwe, ein Priester aus Nigeria, seine Predigt bei der Gedenkmesse an die Doppel-Primiz vor 58 Jahren ein.

Jede und jeder von uns kann etwas dafür tun. Nehmen wir Leute mit auf dem Weg zum Himmel. Fügen wir uns ein in das ewige Gebet, vor allem um die Seligsprechung des vor 34 Jahren tödlich verunglückten Aaron Ekwu. Er feierte am 4. Juli 1965 gemeinsam mit Hypolite Primiz und sie dankten rund 600 Menschen, die sie auf dem Weg zum Priester unterstützt haben.

karg■

4.Juli 2023

Sie wird zum Schutzengel für...

Das Leben von Mag. Elisabeth Lessky war geprägt von Musik, speziell der Kirchenmusik, der Familie und dem Glauben. Der Glaube gab ihr viel Kraft. Die Zuwendung zu ihren Lieben, ob Familie, Freunde, Chormitglieder, war immer spürbar.

Das Requiem wurde von drei Chören, denen Frau Lessky angehörte, mitgestaltet – dem Don Bosco Chor, dem Kirchenchor Lichtental und dem Kammerchor.

Danke für das Begleiten!

Alle Preise und Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Nur für Privatkunden.[1] Listenpreis abzüglich € 500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines neuen Polo Austria über die Porsche Bank sowie € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Aktion gültig bis 31.12.2023 (Kaufvertrags-/Antrag- und Zulassungsdatum). Mit keinen weiteren Aktionen kombinierbar.[2] Das Unlimited Paket ist optional bestellbar und beinhaltet einen Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modellvariante bzw. Motorisierung variieren. Kraftstoffverbrauch 5,4 - 7,3 l/100 km. CO_2-Emission 122 - 165 g/km. Symbolbild. Stand 07/2023.

John www.john.at

1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 23-25
Telefon +43 1 544 81 44, www.john.at

8. August 2023

Gnaden-Platin-Hochzeit

In großer Dankbarkeit feierten am 8.8.2023 Gertrude und Konrad ihre Gnaden-Platin Hochzeit (70.Hochzeitstag) im Wohnhaus Maria Jacobi.

Herzlichen Glückwunsch!
Gottes Segen

red ■

Kindergarten St. Franziskus

Als Klosterkindergarten der Schulschwestern vom 3. Orden des hl. Franziskus liegt uns die Vermittlung christlicher Grundwerte besonders am Herzen.

Wir pflegen Traditionen und Bräuche durch das gemeinsame Gestalten und Feiern von religiösen und jahreszeitbezogenen Festen.

Auf den Spuren des hl- Franziskus lassen wir uns von seiner Spiritualität berühren und bis heute immer noch inspirieren.

www.franziskus.wien/kindergarten-st-franziskus/

Einladung zur Kinder- und Tiersegnung
am 04. Oktober 2023 um 16:30
am Kirchplatz von St. Peter und Paul
1030 Wien, Apostelgasse 1

Chronik des Lebens

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:
Vincent

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:
KEINZ Maria *1935
PRACHER Elfriede *1924
GEIDERER Herta *1931
WOLLEIN Erich *1936
LESSKY Mag. Elisabeth *1934
PUTZ Franz *1940
NOVAK Walter *1942
PECHA Robert *1961
HERNDL Ernst *1952
KRAUS Dieter *1960
KRUMSCHMID Oskar *1960
ABSZOLON Renate *1940
MARX Karl Günther *1946
RÖSNER Wilhelm *1965
RABL Elisabeth *1962
RESL Herta *1932
STANGL Rosa *1934
OBERBUCHER Herbert *1962
MEDEK Sabine *1968
GETREUER Stefanie *1924

Nach-wort

Petrus fragte: „Herr, wie oft muss ich vergeben, wenn einer sich gegen mich versündigt? Siebenmal?" Und Jesus antwortete: „Nicht siebenmal, siebenundsiebzigmal!" (Mt 18,21f)

Wäre das nicht toll? - Ich frage den Arbeitskollegen, ob er mir sein Ferienhaus in der Schweiz für sieben Tage überlassen kann und er antwortet: „Du kannst es für 77 Tage haben!"

Wenn wir christlich wären, sprengte unsere Großzügigkeit alle Maßstäbe. Vielleicht bleibt deshalb das Christentum in unseren Breitengraden so schwach, weil wir zwar von der großzügigen Barmherzigkeit Gottes leben, sie aber nur in kleiner Münze weiterzahlen.

Ein Landwirt begegnet mit einem Sack Weizen auf dem Rücken dem lieben Gott - so erzählt eine indische Legende. „Schenk mir von deinem Weizen", bittet Gott. Aber der Bauer sucht nur ein kleines Weizenkorn heraus und reicht es ihm. Und Gott verwandelt es in Gold und gibt es ihm zurück! Da ärgert sich der Mann, dass er nicht den ganzen Sack geschenkt hat.

Herr, wie kleinkariert, berechnend, engherzig ist oft mein Verhalten, so ganz und gar unchristlich, manchmal unmenschlich. Wie sehr beschämt mich dagegen deine Barmherzigkeit.

aus: 365 x Rückenwind, Willi Hoffsümmer (Hg),
Matthias-Grünewald-Verlag, 2007, S.171

Fotos: Karl Grohmann, Titelbild und S.4 Christian Eppensteiner, S.3 u S.14 oben Oswald Mlynski, S.9 oben Lisa Trauer, S.17 Fam. Lessky, S.18 Pfarrarchiv

P. b. b.
Zulassungsnr.: 03Z035291M
Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt Amstetten

Impressum: Medieninhaber u. Verleger: Römisch Katholische Pfarre Neuerdberg Don Bosco Herausgeber: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 1030 Wien, Hagenmüllergasse 33 Tel. 713-46-37, Fax:/Kl. 0 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at, www.pfarre-neuerdberg.at Bankverbindung: RAIKA (BIC RLNWATWW) IBAN AT40 3200 0000 0580 1709 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 100% Eigentum der Pfarre. Information über pfarrliche und gesellschaftliche Vorgänge. DVR 0029874(10825)